

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 28

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Daseins nähren; ferner jene, die das Bewußtsein der persönlichen Verantwortung untergraben, die Kardinaltugenden oder die Pflicht der Selbstbeherrschung gegenüber den Leidenschaften herabsetzen. Besonders schädlich sind sie für Mädchen, die für jeden Eindruck so empfänglich, zur Nachahmung geneigt und bereit sind, von der alten Versuchung sich blenden zu lassen: „Eure Augen werden sich auf tun, und ihr werdet wie Götter werden, erkennend Gutes und Böses.“

Einem Zweifel, einer Lüge oder einem unehrlichen Verhalten neugierig nachzugehen, um zu erfahren, was schließlich daraus entsteht, heißt in der eigenen Seele zu ähnlicher Gefinnungs- und Handlungsweise den Weg betreten. Und in den kritischen Stunden des Lebens, wo sie über sich selbst entscheiden müssen, bisweilen ohne Rat einholen oder länger überlegen zu können, verfallen sie leicht dem Zweifel, der Lüge oder dem Geiste des Aufruhrs, die ihnen bei derartiger Lektüre sympathisch und vertraut geworden sind.

17. Der Geist einer Nation arbeitet ihre Sprache heraus, und die Sprache färbt wiederum den Geist des heranwachsenden neuen Geschlechtes.

**Reisekarten sind zu beziehen bei
Lehrer Achwanden, Zug.**

Briefkasten der Redaktion.

Gesekt sind: Orientierung über den Alkohol — Pädag. Fortbildung 7 und 8 — Nekrolog Henegger samt Bild — Unterricht bei Kindern — Der Unterricht in der biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse.

Berichtigung einiger Druckfehler im N. B. C. von P. Clemens Heggin, Jubilat. Seite 1 Zeile 11 von unten statt hierbei lies herbei. S. 2 Zeile 15 von unten statt den einen lies den einzelnen. S. 3 Zeile 12 von oben statt Takteile lies Taktteile. Seite 6 Zeile 13 von oben statt erst lies und erst. Seite 12 Zeile 6 statt nach lies noch. Seite 13 Zeile 16 wegen der lies wegen des. Seite 17 Zeile 16 statt das denken: das Denken. Seite 21 Zeile 12 von oben statt Fiesolo lies Fiesole. Seite 21 Zeile 12 von unten statt nfern lies unfern.

Bevor Sie Ihre

Besteck-Aussteuer

in Massiv-Silber oder schwer versilbert

bestellen, oder ein **Hochzeits-Geschenk** machen, verlangen Sie bitte gratis und franko unsern neuesten reich illustrierten **Spezial-Katatalog** hierüber. Sie finden darin alles Nötige zu **äusserst vorteilhaften Preisen.**

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Beliebtes Ausflugsziel u. Sommerfrische I. Ranges

(Brünigbahn) Melchthal, Waldhaus Stöckalp u. Melchsee-Frutt, Jochpass-Engelberg- oder Meiringen. Pensionspreis Fr. 6—7 50

Kurhaus u. Pension Reinhard, Melchsee Frutt ^{am See} 1900m ü.M.

Altstätten, Rheintal, Felsenburg

in unmittelbarer Nähe der Stadt, 5 Min. v. Bahnhof Altstätten-Gais.

Garten- und Speisewirtschaft; schöner Aussichtspunkt! Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. Für Schulen und Vereine sehr geeignet! Telephon 62. Höfl. empfehlen sich 38 **P. & J. Gächter.**

Luzern. Kath. Gesellenhaus, 8 Friedenstrasse 8

in der Nähe des Löwendenkmals. Vereins- und Gasthaus im Regiebetrieb des katholischen Gesellenvereins.

Restaurant. Telephon 1447. Schöne Gastzimmer.

Lokale für Schulen und Vereine.

Aufmerksame Bedienung und mässige Preise.

Es empfiehlt sich höflichst

H 417 Lz 72

Die Hausverwaltung.

Sempach. Gasthaus Kreuz.

Grosser, freundlicher Saal, treffliche Küche, vorzügliche Getränke, zivile Preise. Für Schulen und Vereine besonders geeignet. Angelegentlichst empfiehlt sich **Josef Helfenstein-Amrein.**

Flüelen Hotel-Pension St. Gotthard

In Lehrerkreisen best empfohlenes Haus, direkt an der Axenstrasse, in nächster Nähe von Schiff und Bahnstation, empfiehlt, **Mittagessen**, bestehend aus Suppe, Braten, 2 Gemüsen Salat und Brot, gut und reichlich serviert, für Schüler à Fr. 1.10, für Vereine à Fr. 1.50. — **Nachtessen, Logis und Frühstück komplett:** für Schüler Fr. 3.50, für Vereine von 4 Fr. an. Bessere Menus nach Wahl sehr billig. — **Pension** von 5—7 Fr. Für Familien Ermässigung. — Mit höfl. Empfehlung 48

Telephon 124.

Karl Huser.

Rasche u. gründliche Ausbildung

für die kaufmänn. Praxis, Bureau- und Verwaltungsdienst. Bank, Post, Hotel. Man verlange Prospekt von **Gademanns Handelsschule Zürich, Gessnerallee 32.**

Kurhaus Hotel Feufisgarten

Feufisberg ob dem Zürichsee. 750 m ü. M.

Neu erbaut, modern eingerichtet, in prachtvoller, staubfreier u. geschützter Lage, großer Saal, schöne, gedeckte Terrassen, angenehmer Kuraufenthalt, schönstes Ausflugsziel für Schulen, Gesellschaften u. Vereine. Billige Preise. Prosp. durch Besitzer **F. J. Kränzlin-Schön.**

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

Schul- und

Vereinsausflügen

die Inserenten **dieses**

Organs zu be-

rücksichtigen.

Inserate

sind an die Herren **Saafenstein & Bogler** in **Luzern** zu richten.

Mit nächster Nummer werden wir uns erlauben, Abonnements, welche **pro II. Semester** noch ausstehend, per Nachnahme einzuziehen. Wir bitten um gefl. Einlösung.

Die Expedition.